



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022;

**hier: Ausbau des Waldrapp-Projekts in Burghausen mit zusätzlichen Brutplätzen
(Kap. 12 04 Tit. 547 72)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird der Ansatz im Tit. 547 72 (Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege) um 46,0 Tsd. Euro von 28.956,7 Tsd. Euro auf 29.002,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Wiederansiedlung des Waldrapps (*Geronticus eremita*) ist eines der ältesten und populärsten Artenschutzprojekte in Europa. Die Brutkolonie in Burghausen umfasst inzwischen mehr als 40 Tiere. Um für die Vögel der Burghausener Kolonie eine nachhaltige und an die örtlichen Gegebenheiten besser angepasste Infrastruktur zu schaffen, sollen die Holznischen durch Strukturen aus Kunstfels oder Naturstein ersetzt werden, wobei die Machart und Optik an das bestehende Mauerwerk unter Beachtung bau- und denkmalschutzrechtlicher Vorgaben angepasst werden soll. Zudem soll die Dimensionierung der Infrastruktur erweitert werden, um der wachsenden Kolonie mit rund 50 Brutplätzen ausreichend Platz zu bieten.